

„Amtsangemessene Alimentation“ des Patentprüfers - Aktueller Stand des VBGR/dbb – Musterverfahrens -

Geschäftsstelle München

Morassistraße 2
D-80469 München

Verantwortlich
Dr. Volker Jörgens
Telefon 089.2195-2712
Telefon 089.2157-8433
Telefax 089.2157-8433
post@vbgr.dbb.de
www.vbgr.dbb.de

München, 16.7.2009

Im Dezember 2007 legten mehrere Patentprüfer Widerspruch gegen die Höhe ihrer Besoldung ein, da diese ihrer Auffassung nach nicht den verfassungsgemäßen Vorgaben des Art. 33 Abs. 5 GG entspricht. Begründet wurde dies in Anlehnung an das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Ballungsraumzulage (2 BvR 556/04 vom 06.03.2004) mit den folgenden Tatsachen:

- 1.) Die Einkommen vergleichbarer Tätigkeiten (Patentprüfer des EPA) bzw. Tätigkeiten mit vergleichbarer Ausbildung (Berufsgruppen: Ingenieure, Physiker, Chemiker) sind wesentlich höher als das Einkommen eines Patentprüfers im DPMA.
- 2.) Die Entwicklung der Besoldung wurde während der letzten Jahre nicht an die Entwicklung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse angepasst (§14 BBesG).

5/09

(siehe auch VBGR aktuell 04/2007, 06/2007 und 08/2007) . Zum Flugblatt 08/2007 finden Sie unter der Rubrik „Archiv VBGR Aktuell“ -> Ausgaben 2007, Hintergrundinformationen mit Links zu den zitierten Urteilen und dem Sachverhalt.)

Diese Widerspruchsverfahren führten im weiteren Verlauf zu Klagen von vier VBGR-Mitgliedern beim Bayerischen Verwaltungsgericht in München. Der VBGR und seine Dachorganisation „dbb beamtenbund und tarifunion“ unterstützen diese vier Verfahren, wobei das Verfahren des VBGR-Vorstandsmitgliedes Dr. Jörgens als Musterverfahren des dbb geführt wird (AZ: M 21 K 08.3729, siehe auch VBGR aktuell 07/2008).

Vor kurzem wurde mit Beschluss der 21. Kammer des Bayerischen Verwaltungsgerichts vom 5. Mai 2009 die Entscheidung in diesem Musterverfahren auf einen Einzelrichter (den Berichterstatter) der Kammer übertragen. Aktuell ist nun eine mündliche Verhandlung vor dem Einzelrichter der 21. Kammer des Bayerischen Verwaltungsgerichtes in München angesetzt.

Diese Verhandlung ist öffentlich und findet am Freitag, den 24. Juli 2009 um 11:45 Uhr in München, Bayerstraße 30, Sitzungssaal 3 statt.

Über den weiteren Verlauf des Musterverfahrens und der drei übrigen Verfahren werden wir zu gegebener Zeit informieren.